

€

Personalkosten

ı. Anmeldung	L			NUK	NREKG		
TOP:							
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit							
Sitzungsdatum 05.11.2014							
öffentlich							
Betreff: Wirtschaftsfaktor Tourismus in Nürnberg - Aktuelle Studie							
Anlagen: Unterlagen werden nachgereicht							
Bisherige Beratungsfolge:							
Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Ab angenommen	stimmungserge abgelehnt	ebnis vertagt/verwiesen		
RWA	21.05.2014	\boxtimes					
RWA	10.04.2013	\boxtimes					
Sachverhalt (kurz): Ein aktuelle Studie belegt anschaulich die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor für die Stadt Nürnberg. Die Studie über den "Wirtschaftsfaktor Tourismus" in Nürnberg wurde von der dwif-Consulting GmbH im Auftrag der Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg erstellt und enthält wichtige Kennzahlen zur Branche, vertiefende Aussagen über den Geschäftsreisetourismus sowie über den Sofa-Tourismus (Übernachtungen im Freundes- und Familienkreis). Mit einem Bruttoumsatz von rund 1,6 Milliarden Euro pro Jahr in Gastronomie, Einzelhändel und Dienstleistung ist der Tourismus ein wichtiges Standbein des Wirtschaftstandortes Nürnberg mit einem Beschäftigungsäquivalent von rund 30.000 Arbeitsplätzen. Wichtigstes Segment in Nürnberg ist der Geschäftsreiseverkehr mit einem Anteil von knapp drei Vierteln des Gesamtvolumens. Die Vorlage informiert über die aktuellen Ergebnisse der Tourismusstudie. Beschluss-/Gutachtenvorschlag: entfällt, da Bericht							
1a. Finanzielle Auswirkungen:							
⊠ Nein			☐ Noch o	offen, weil			
Ja Kosten:							
noch nicht bezifferbar							
Gesamtkosten		kosten pro		davon pro Jahr			
davon investiv	€ □	begren	zter Zeitraum	Sachkosten	€		

davon konsumtiv

dauerhaft



1b.	Haus	shaltsn	smittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:				
		Nein	Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich				
		Ja	Betrag: €	Profitcenter / Investitionsauftrag:			
2a.	Aus	wirkun	gen auf den Stellenplan:				
	\boxtimes	Nein					
		Ja	im Umfang von	Vollkraftstellen (weiter bei 2b)			
2b.	Deck	cung vo	g vorhanden: ein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich				
		Nein					
		Ja	Stellen-Nr.				
3a.	Prüf	ung de	r Genderrelevanz durchgeführt:				
		Nein					
	\boxtimes	Ja					
3b.	Ges	chlecht	terrelevante Auswirkungen:				
	\boxtimes	Nein					
		Ja:					
4.	Abst	immun	ng ist erfolgt mit:				
		Ref. I	/ OrgA	Deckungsvorschlag akzeptiert			
				keine Stellendeckung vorhanden			
				Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren			
		Ref. II	/ Stk	Deckungsvorschlag akzeptiert			
				keine Haushaltsmittel vorhanden			
				Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten			
		RA (ver	rpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)				
II. <u>F</u>	<u>lerrn</u>	OBM					

III. Referat VII/WiF

Nürnberg, 20.10.2014 Referat VII

(-2998)